Hamburg und Hannover: Gemeinsam gegen die stille Einsamkeit!

Neue Bündnisse und Kampagnen in Hamburg und Hannover zielen darauf ab, das Thema Einsamkeit aus der Tabuzone zu holen.

Hamburg und Hannover setzen neue Maßnahmen gegen Einsamkeit in Gang! Während die Bundesregierung eine umfassende Strategie gegen Einsamkeit plant, hat Hamburg kürzlich ein Bündnis gegründet, das unter der Leitung der Bergedorf-Bille-Stiftung steht. Diese Initiative, die durch Spenden finanziert wird, zielt darauf ab, soziale Kontakte zu fördern und Einsamkeit zu bekämpfen. Geplant sind niedrigschwellige Angebote wie Kulturveranstaltungen und die Bildung eines Netzwerks aus sozialen Einrichtungen. Ein erster Workshop findet am 19. Oktober statt, um Ehrenamtliche zu gewinnen und die Idee einer Einsamkeitshotline zu diskutieren.

In Hannover wird unter dem Motto „Wir sind da. Mach mit. Gemeinsam gegen Einsamkeit“ eine Kampagne gestartet, die sich speziell an Senioren richtet. Ziel ist es, diese besonders von Einsamkeit betroffene Gruppe besser zu erreichen und über vorhandene Angebote zu informieren. Die Mitarbeiter der Sozialbehörden werden aktiv in den Stadtteilen präsent sein, um Gespräche anzuregen und Hilfsangebote vorzustellen. Die Frage, ob eine Einsamkeitsbeauftragte nötig ist, bleibt in Hannover offen, aber das Thema soll aus der Tabuzone geholt werden. Weitere Informationen zu den geplanten Aktivitäten sind auf den jeweiligen Plattformen erhältlich, **wie taz.de berichtet**.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de